

# Lengenfelder Anzeiger

Seite 13, 3. Fortsetzung  
100 Jahre Stadtbad  
Lengenfeld  
von Michael Hammer



## Amtsblatt für die Stadt Lengendorf

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn  
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

272. Ausgabe

24. Jahrgang

28.08.2013 Ausgabe September 2013

## Tag der Direktvermarktung Bauernmarkt

**Samstag, 7. Sept. 2013, 10 - 17 Uhr**

- 11.00 Uhr Eröffnung, anschl. musikalische Unterhaltung mit der Gruppe „DREIKLANG“
- 14.00 Uhr Auftritt der KITA „Pustelblume“ aus Waldkirchen
- 15.30 Uhr Modenschau mit GABi-Moden

Immer ein Genuss: Ochs am Spieß!

Ganztägige Moderation mit Wissenswertem zur Direktvermarktung durch MDR-Moderator Silvio Zschage  
Bauernmarkt und Hofführungen, Traktoren - Oldtimerausstellung  
Kinderanimation und Wissensquiz  
Showkochen mit Produkten der Direktvermarkter / Jens Becher

**Sonntag, 8. Sept. 2013, 10 - 17 Uhr**

- 11-17 Uhr musikalische Unterhaltung mit „Musidance“
- 13.30 Uhr Tanzpaare ICV Irfersgrün
- 15.00 Uhr Prämierung der schönsten Erntekrone und des schönsten Erntekranzes
- 16.30 Uhr Auftritt der Schalmeyenkapelle Reichenbach

### Hoffest mit Erntekronen- und Erntekranzwettbewerb

**... auch die Kleinen haben Spaß!**

Basteln - Hüpfburg - Streichelgehege - Luftballons  
Kinderschminken - Feuerwehr - Drehleiter - Ponyreiten ...

**Freitag, 6. September  
20.30 Uhr Tanz mit  
den „Prinzenbergern“**

**Kleintierschau an beiden Tagen**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Die Veranstaltung wird unterstützt vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und dem Verein Direktvermarktung in Sachsen e.V.

Irfersgrüner Str. 17, 08485 Waldkirchen, Tel. 037606/375970

[www.vogtlandliebe.de](http://www.vogtlandliebe.de)

**Wie Cowboys und Indianer zu Spitzensportlern werden und sich dann im Park der Generationen erholen**

Am Montag, dem 15. Juli, veranstalteten junge Leute, welche ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren, in der Kita „Am Park“ ein tolles Indianerfest. Die kleinen Cowboys und Indianer konnten sich selbst Schmuck anfertigen, Büchsen werfen, Tausziehen und Interessantes über die Indianer erfahren. Dabei wurden sie hervorragend von den jungen Leuten unterstützt. Maria, eine von ihnen, ist seit August 2012 bei uns in der Einrichtung und wird von den Kindern sehr geschätzt. Ein herzliches Dankeschön an die jungen Leute und die Lehrer der Schule.



Am Dienstag, dem 16. Juli, fand das alljährliche Sportfest im Seniorencentrum Lengenfeld der Volkssolidarität statt. Die Bewohner erwarteten uns schon, um stolz zu zeigen, was sie mit dem Betreuungspersonal schon vorbereitet hatten. Schwingen mit dem Schwungtuch, Kegel mit viel Geschick umwerfen, Eierlaufen und auch Fische angeln begeisterten die Kinder. Das Eis vom Bäcker Lenk schmeckte bei dem warmen Wetter besonders gut. Nach dem Mittagessen wurde noch der Spielplatz an der Kirche von den Kindern erobert. Einen herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer und die Bewohner des Heimes.

Nach diesen zwei turbulenten Tagen hatten wir uns etwas Ruhe und Erholung verdient. Deshalb fuhren wir am Mittwoch, dem 17. Juli, nach Reichenbach in den „Park der Generationen“. Dort erlebten wir fantastische Wasserspiele, Erdtrampoline sowie einen prima Kletterspielplatz. Die Kleinsten unserer Einrichtung fuhren an diesem Tag nach Falkenstein in den Tierpark. Sie staunten nicht schlecht, wie viele Tiere sie dort entdecken konnten.

Es waren sehr ereignisreiche Tage für die Kinder, von denen sie ihren Eltern und Großeltern viel zu berichten hatten.

*Text und Foto: Ingrid Hanisch*

**Kindertagesstätte "Am Park"**

Basteiweg 5 • 08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 2216 • Fax 37918

E-Mail: [infi@kindertagesstaette-ampark.de](mailto:infi@kindertagesstaette-ampark.de)

**Krabbelgruppe**

jeden 1. Mittwoch im Monat

**Museum Lengenfeld**  
**Hauptstraße 57**  
**Tel. (03 76 06) 3 21 78**

**Öffnungszeiten mit Führung:**  
 Sonntag, 1., 8., 15., 22. und 29.9., jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

**„Oma-Opa-Nachmittag“**

Mit Begeisterung fand am 4. Juli 2013 im „Irfersgrüner Kinderstübchen“ der erste „Oma-Opa-Nachmittag“ statt. Zahlreiche Großeltern waren den liebevoll selbstgebastelten Einladungskarten gefolgt und wurden bereits am Gartentor von ihren Enkelkindern mit großem Jubel empfangen und in das Kindergartenzimmer geführt.



Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen hatten alle Krippen- und Kindergartenkinder ein tolles Programm mit Liedern, Versen und Tänzen rund um Oma und Opa einstudiert.



Bei der anschließend gemütlichen Kafferrunde mit selbstgebackenem Kuchen platzte bei so viel Besuch sogar der Garten bald aus allen Zaunslatten.

Im Rundgang durch alle Räume des „Kinderstübchens“ wurde allen interessierten Großeltern gezeigt, wo ihre Enkel spielen, streiten, sich wieder vertragen, essen und schlafen.

Viel zu schnell verging der Nachmittag und als sich Jung und Alt noch mit einem selbstgebastelten duftenden Heuherz auf den Heimweg machten, waren wir Großeltern uns alle einig:

Eine größere Freude als diesen „Oma-Opa-Nachmittag“ hätte man uns nicht machen können.

*Oma Regina Weißbach*



**Inserieren und kassieren!**

**Das gab´s noch nie!**

Kostenlos, regional Inserate aufgeben und jeden Monat Bargeld, Sachpreise, Gutscheine kassieren!

**[www.vogtlandzentrale.de](http://www.vogtlandzentrale.de)**

Die besten Firmen unserer Region findest Du hier!



**Für Menschen -  
Mit Menschen**



**MEDIZIN**

Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

**MENSCH**

Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe

Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

**LEISTUNG**

Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • [www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach](http://www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach)



**Ambulante Pflege in Lengenfeld  
der Volkssolidarität Reichenbach e.V.**

**Unser Leistungsangebot:**

- Häusliche Krankenpflege
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Leistungen für Demenzerkrankte
- Hauswirtschaftshilfe
  - Beratungsbesuche
  - Hausnotruf

*Wir sind für Sie da!*

**Tel. 03765 / 6118-0  
Solbrigstr. 16  
08468 Reichenbach  
[www.vs-reichenbach.de](http://www.vs-reichenbach.de)**



Miteinander • Füreinander

**Stadtratssitzung**

Der Termin der nächsten öffentlichen Stadtratssitzung und die Termine der Ausschüsse im September werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus, an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen und in der Tagespresse bekannt gegeben.

**NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7,  
08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28**

**Impressum:**

**Lengenfelder Anzeiger**

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:  
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.  
Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

**Redaktion:**

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

**Redaktion und Anzeigenannahme:**

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld  
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56  
E-Mail: [touristinfo@lengenfeld.de](mailto:touristinfo@lengenfeld.de)  
Internet: [www.stadt-lengenfeld.de](http://www.stadt-lengenfeld.de)

**Abgabeschluss:**

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 273 ist der 9. September 2013.

**Bankverbindung:**

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00  
Kto-Nr. 3 820 003 737,  
cod. Zahlungsgrund 0200.1300.000

**Druck:**

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld  
E-Mail: [DruckereiRau@t-online.de](mailto:DruckereiRau@t-online.de)

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

**Malen  
Sanieren  
Wärmeschutz**

[www.maler-czyzykowski.de](http://www.maler-czyzykowski.de)

*...der Natur zuliebe!*



Malerhandwerk Czyzykowski GbR  
Malermeister

08485 Lengenfeld  
Alte Baumechanik 8  
037606 / 22 24  
M.C. 0172 / 7 92 36 30  
L.C. 0173 / 3 87 63 74

**Sparen mit**

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:  
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz  
Fußbodenbeläge



# AMTLICHE MITTEILUNGEN



## Informationen aus dem Rathaus

### Standesamt

#### Sterbefall

Konrad Hans Zeh, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, OT Wolfsputz, Dorfstraße 2, verstorben am 29.06.2013, 67 Jahre

Kurt Walter Minz, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Poststraße 8, verstorben am 05.07.2013, 83 Jahre

Horst Michaelis, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Ulmenweg 5, verstorben am 21.07.2013, 67 Jahre

Bei allen anderen im Monat Juli 2013 beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

#### Bauamt

Zuständige Behörde: Stadt Lengenfeld, den 30.07.2013  
Akt.-Zeichen : Bra/Sei, Telefon: 037606/30540

#### Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen

Genauere Bezeichnung der Straße: Schulstraße Lengenfeld  
Stadt: Lengenfeld  
Landkreis: Vogtlandkreis

##### I. Anlass

Erweiterung der Widmung von Teilen der Schulstraße  
BV 069/2013

##### II. Inhalt der Eintragung

Nr. der Straße im Übersichtsblatt: 34 Blatt 40

Bezeichnung der Straße: Schulstraße in Lengenfeld

Mit der Straße belastete Flurstücke: s. Bestandsblatt

Anfangspunkt: Gemarkungsgrenze Eich

Endpunkt: Kirchplatz

Anfangspunkt: Flurst. 884

Endpunkt: Flurst. 886

Anfangspunkt: Flurst. 17

Endpunkt: Flurst. 22

Baulasträger: Stadt Lengenfeld

Länge der Baulast: 2.278 km

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Gemeindestraße liegt in der Zeit vom 02.09. bis einschl. 30.09.2013 im Rathaus der Stadt Lengenfeld, Zimmer 203, Hauptstraße 01, 08485 Lengenfeld während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld Widerspruch erhoben werden. In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam nur unter e-mail-Adresse info@lengenfeld.de und mit qualifizierter Signatur nach dem Signaturgesetz erhoben werden.

Bachmann Bürgermeister

#### Bekanntmachung der Stadt Lengenfeld über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Lengenfeld wird in der Zeit vom 2. September bis 6. September 2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Lengenfeld, Meldeamt, Erdgeschoss Zimmer 102, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 2. September bis zum 6. September 2013, spätestens am 6. September 2013 bis 12:00 Uhr, bei der Stadt Lengenfeld, Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer 201, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld, Einspruch einlegen.  
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
  3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 eine Wahlbenachrichtigung.  
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
  4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 166 – Vogtlandkreis** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
  5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
    - 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
      - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 1. September 2013 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 6. September 2013 versäumt hat,
      - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
      - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis zum **20. September 2013, 18.00 Uhr** bei der Stadt Lengenfeld, Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 101, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.  
Der Antragsteller muss den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum und seine Wohnanschrift angeben. In elektronischer Form ist dies unter info@lengenfeld.de möglich.
- Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren

ren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag **15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, **12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, **15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lengenfeld, den 22.07.2013

*Bachmann*  
*Bürgermeister*

## **Wahlbekanntmachung der Stadt Lengenfeld**

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.  
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in elf allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.  
Folgende Wahlräume sind barrierefrei:

Wahlbezirk	Einrichtung	Anschrift
002	Heimatismuseum Lengenfeld	Hauptstraße 57
004	Malergeschäft Wolf Lengenfeld	Grüner Weg 8b
006	Kleiner Kultursaal Weißensand	Hartmannsgrüner Straße 1
007	Feuerwehr Plohn	Rodewischer Straße 2f
008	Pension „Sonnenblick“ Pechtelsgrün	Pechtelsgrüner Hauptstr. 20a
009	„Zum Rittergut“ Ifersgrün	Rittergutsweg 8
011	Vereinshaus Schönbrunn	Friedensstraße 14

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 27.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rodewisch (Rathaus), Wernesgrüner Straße 32, 08228 Rodewisch, Zimmer 4/5 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Lengenfelder Anzeiger Nr. 272/ Ausgabe September 2013

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde (Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lengenfeld, den 02.08.2013

*Bachmann*  
*Bürgermeister*

## Die IHK Regionalkammer Plauen

bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage zu folgenden Themen an:

### Existenzgründernachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer

**Montag, 02.09.2013, von 13:30 bis 16:00 Uhr**

### Sprechtag Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

**Mittwoch, 18.09.2013, von 11:00 bis 12:00 Uhr - Anmeldung erforderlich**

### Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

**Dienstag, 03.09.2013, Uhrzeit nach Vereinbarung - Anmeldung erforderlich**

### Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

**Donnerstag, 05.09.2013, Uhrzeit nach Vereinbarung - Anmeldung erforderlich**

## IHK warnt vor Gewerbeauskunft-Zentrale.de

Die GWE-Wirtschaftsinformations GmbH – besser bekannt unter dem Namen Gewerbeauskunft-Zentrale – ist mittlerweile vielen Unternehmen und Bürgern ein Begriff und für die meisten von ihnen mit negativen Erfahrungen verbunden. Die Tätigkeit der Gewerbeauskunft-Zentrale beschränkt sich auf den Versand von Formularen, zur „Erfassung gewerblicher Einträge“ in einem Online-Register. Das vom Absender verwendete Recycling-Papier sowie der Wortlaut des Schreibens lassen annehmen, der Absender sei eine Behörde.

Dieser Eindruck täuscht! Bei dem Absender des Formulars handelt es sich nicht um eine Behörde. Ebenso wenig besteht eine Pflicht, das Formular auszufüllen. Leider ist für den arglosen Empfänger nur schwer und erst nach intensiver Lektüre des Kleingedruckten erkennbar, dass das Ergänzen und Korrigieren einen über zwei Jahre unkündbaren Vertrag und erhebliche Kosten nach sich zieht.

Erfreulicherweise hat der Bundesgerichtshof (BGH) dieser Geschäftspraxis nun – zumindest einen juristischen – Riegel vorgeschoben. Das Gericht hat am 06.02.2013 ein Urteil des OLG Düsseldorf bestätigt. Demnach sind die massenhaft versandten Angebotsformulare der Gewerbeauskunft-Zentrale irreführend und damit wettbewerbsrechtlich unzulässig. Deshalb hat die Gewerbeauskunft-Zentrale in Zukunft den Versand der umstrittenen Formulare zu unterlassen.

Leider zeigt sich die Gewerbeauskunft-Zentrale von dem Urteil des BGH unbeeindruckt. Die irreführenden Formulare zur „Erfassung gewerblicher Einträge“ werden weiterhin versendet. Die Empfänger dieser Schreiben sollten besondere Vorsicht walten lassen und das zweifelhafte Angebot genau prüfen. Betroffene Unternehmen können sich bei der Industrie- und Handelskammer Chemnitz unter Telefon 03741 214-3120 beraten lassen.

## Der Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Plauen – informiert

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Herbst 2013/ Frühjahr 2014

Sehr geehrte Waldbesitzer, Sie haben Fragen zur Pflege Ihres Waldbestandes oder zur erfolgreichen Verjüngung? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem örtlich zuständigen Sachsenforst-Revierförster.

Darüber hinaus haben wir zu forstlichen Schwerpunktthemen das nachfolgende Veranstaltungs- und Fortbildungsangebot für Sie zusammengestellt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per e-mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, die Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald des Forstbezirkes Plauen.

Thema: **Neu! Waldbauliche Behandlung schneebuchgeschädigter Jungbestände**

Datum: Freitag, 20. Sept. 2013, 13.00 Uhr

Treffpunkt: Werdauer Wald, Holzplatz Langenbernsdorf

Beschreibung: Fachexkursion mit dem Revierförster des Forstrevieres Wildenfels und Herrn Martens vom Kompetenzzentrum, Dauer ca. 2 Std.

Thema: **Anwuchserfolg bei Forstkulturen**

Datum: Freitag, 27. Sept. 2013, 13.00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnispark Eich, Treuener Straße, 08233 Treuen OT Eich

Beschreibung: Standortgerechte Baumartenauswahl, Pflanzenkauf, wurzelgerechte Pflanzung; Fachvortrag und Vorführung im Forstrevier mit Herrn Nickel, Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe und Frau Geipel, Forstbezirk Plauen

Thema: **2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“**

Datum: Mo/Di, 7. u. 8.10.2013 oder

Mo/Mi, 7. u. 9.10.2013

Treffpunkt: Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstraße 4, 08485 Schönbrunn

Beschreibung: 1.Tag: Theoretische Ausbildung  
2.Tag: Praktische Ausbildung im Forstrevier Eich (Durchführende: Maschinenstation Crottendorf,



## SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet ab sofort (nach Abschluss der Umbauarbeiten im Rathaus) wieder Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.



**Volkssolidarität Reichenbach e.V.**  
Solbrigstr. 16 08468 Reichenbach Tel. 03765 / 6118-0

*Wir helfen weiter!*

**Für nur 3,50 €  
pro Portion**

**„Essen auf Rädern“**

Frisch zubereitet - direkt ins Haus

**Sie bestellen - wir liefern!**

Neukunden erhalten bei einer Bestellung für einen Monat **3 Essen gratis**

**1 Probe-Essen** kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengenfeld



www.vs-reichenbach.de

Miteinander • Füreinander

## VERMISCHTES

### Brillenpflege

#### Gläser

Wer lange Freude an seiner Brille haben möchte, sollte auf die richtige Pflege und spezielle Beschichtungen achten. Doch Vorsicht: Ein kurzes "Rüberwischen" mit T-Shirt oder Papier-Taschentuch bringt mehr Schaden als Nutzen. Der Schmutz verteilt sich so lediglich und winzige Staubkörnchen wirken wie Schleifpapier. Die Folge sind Kratzer, die das Material dauerhaft schädigen.

Schonender ist es, die Brille unter fließendem Wasser oder mit einem Fensterputzmittel zu reinigen. Anschließend mit einem Brillenputztuch aus Mikrofaser nachpolieren – fertig. Für hartnäckigere Verschmutzungen bietet Pittner Augenoptik die fachmännische Reinigung im Ultraschallbad an.

#### Kratzer im Glas – was nun?

Leider lassen sich zerkratzte Gläser nicht reparieren. Denn sie bestehen schon lange nicht mehr nur aus einer Scheibe Glas oder Kunststoff, sondern sind mit verschiedenen Beschichtungen versehen, etwa zur Tönung oder Entspiegelung. Die Kratzer im Glas haben also auch diese beschädigt. Das "Rauspolieren", wie es bei Handy-Displays oder CDs manchmal möglich ist, würde die Gläser nur noch weiter beschädigen und funktioniert daher nicht. Eine zerkratzte Brille sollte zudem bald ersetzt werden: Die mikrofeinen Schrammen streuen das Licht und sorgen so für Reflexe und Streuungen – das Auge muss ständig korrigieren und ermüdet schneller.



Die Kratzer im Glas haben also auch diese beschädigt. Das "Rauspolieren", wie es bei Handy-Displays oder CDs manchmal möglich ist, würde die Gläser nur noch weiter beschädigen und funktioniert daher nicht. Eine zerkratzte Brille sollte zudem bald ersetzt werden: Die mikrofeinen Schrammen streuen das Licht und sorgen so für Reflexe und Streuungen – das Auge muss ständig korrigieren und ermüdet schneller.

#### Fassung

Moderne Brillenfassungen sind meist ausreichend gegen allerlei Umwelteinflüsse geschützt. Trotzdem werden sie durch Schweiß, Kosmetika und Schmutz stark beansprucht. Auch hier hilft eine kurze "Dusche" unter lauwarmem Wasser in Kombination mit einigen Tropfen Spülmittel. Zusätzlich können Sie Ihrer Brille hin und wieder eine Ultraschall-Intensivreinigung bei Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K. gönnen.

Dieser Artikel wurde aus dem Info-Pool des „Kuratorium gutes Sehen“ von Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K. ausgewählt.



## SHG Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken 2013

„Begegnungsstätte der Sparkassen-Stiftung Vogtland“

Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

17.09.2013; 14.15 Uhr

im Kath. Seniorenzentrum „St. Elisabeth“, Plauen

**Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige**

Gesprächsrunde mit Frau Stephanie Heinrich, Universität Leipzig

## Schwere, müde Beine?

Dann machen Sie bei uns den

## Venencheck

für schöne und gesunde Beine vom  
23.09 - 27.09.2013

Für nur 2,- €

Sichern Sie sich jetzt  
einen Termin bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



[www.Piering-GmbH.de](http://www.Piering-GmbH.de)

MEISTERBETRIEB



GAS • WASSERINSTALLATION • KLEMPNEREI  
HEIZUNG • LÜFTUNGSBAU • SOLARANLAGEN

08233 Eich/Sachs. • Rodewischer Str. 2

Tel. 037468 / 47 12 • Fax 6 88 61

[piering-gmbh@t-online.de](mailto:piering-gmbh@t-online.de)

## Lengfelder Sommermusiken in der Aegidius-Kirche

**Sonntag, 8. September 2013, 19 Uhr Orgelmusik und mehr...**

**Studenten der Hochschule für Kirchenmusik Dresden  
und Maximilian Beutner**

- ernste und heitere Vokal- und Instrumentalmusik  
aus dem 18.-21. Jahrhundert

**Montag, 23. September 2013, 19 Uhr Orgelkonzert  
Prof. Joachim Dorfmueller, Wuppertal**

- Bach als Rahmen für Komponisten der Jahrgänge  
1810 bis 1813: Schumann, Liszt, Lindemann, Wagner

**Eintritt jeweils 5 €, für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei**



## Mundarttheater "Kottengrüner Trämpele" in Plohn

Der traditionelle Brauchtumsverein Plohn/Abhorn e.V. lädt zum vogtländischen Mundarttheater ein.

Das "Kottengrüner Trämpele" tritt am

**Sonnabend, dem 14.09.2012, um 19:00 Uhr**

mit seinem aktuellen Programm:

**"Allmächt, ham mir eine Welt"**

im Saal der Gaststätte "Alte Brauerei" in Plohn auf.

Kartenvorverkauf: am 12.09. und 13.09. ab 15:30 Uhr und am 14.09., 8-11 Uhr in der Spedition Ehrentraut (Telefon 037606/2976), Restkarten an der Abendkasse.

## Kartoffelverkauf

durch den Agrarhof Gaspersgrün  
auf dem Gelände der Marienhöher  
Milchproduktion

**14. September 2013, 8:00 bis 11:00 Uhr**

**Mehlige und vorwiegend festkochende  
Sorten in 25 kg - Säcken**

## 1. Gesundheits- und Reha-Sportverein Vogtland e.V.

führt Gymnastikkurse für den Stütz- und Bewegungsapparat auch in Lengenfeld durch. Rehabilitationssport kann jeder Arzt verordnen, dieser ist für ihn budgetfrei und belastet nicht. Jede Krankenkasse/Ersatzkasse (auch Rentenversicherung/Berufsgenossenschaften) übernimmt die Kosten für 50 Übungseinheiten. Es ist uns wichtig, Ihnen eine persönliche sportliche Betreuung anzubieten und gleichzeitig Freude an der Bewegung zu vermitteln. Rehasport wird in der Gruppe durchgeführt. Jeder ist herzlich willkommen!

Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer: 03745/751410

Zur langen Einkaufsnacht am  
13. September  
sehen Sie wieder altbekannte  
und neue optische Täuschungen  
in meiner Ausstellung im Flur.  
Gegen den Durst gibt's auch was.  
Mein Team und ich freuen uns  
auf Ihren Besuch.



**Wegen der großen Nachfrage verlängern wir die August Aktion  
bis 30. September - Entspiegelung der Brillengläser kostenlos!**

**Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K.**

**SGW** SCHACH FAUSTBALL  
GYMNASTIK  
ALDKIRCHEN E.V.

## Sektion Schach:

Am 29. September ist Saisonauftakt für die Schachspieler der SG Waldkirchen. Für das Flaggschiff (1. Mannschaft) ist der Kurs eindeutig festgelegt: Aufstieg in die 2. Landesklasse!

Die 2. Mannschaft spielt zum ersten Mal das zweite Jahr in Folge in der 1. Bezirksklasse. Eindeutige Zielsetzung: Klassenerhalt ohne Zittern!

Die 3. Mannschaft spielt in der 2. Bezirksklasse.

Altgediente und Nachwuchsspieler streben hier einen guten Mittelplatz in der Tabelle an!



## Eibisch – wohltuend bei Husten und Katarrh

Der Eibisch – lateinisch auch *Althaea Officinalis* genannt – gehört zu den Malvengewächsen und begeistert uns oft durch weiße und rosa Blüten, sei es nun in der Natur oder auch im Garten. Schon die alten Griechen erwähnten ihn und seine Bedeutung für die Heilkunde, sodass er seit über zweitausend Jahren

zu dem auch in Mitteleuropa bekannten Arzneischatz gehört. So finden wir bereits in entsprechenden Verwaltungsvorschriften von Karl dem Großen den Hinweis darauf, dass der Eibisch sich als anbauwürdige Heilpflanze eignet. Und selbst heute mögen wir nicht gerne auf ihn verzichten, denn der in ihm enthaltene Schleim, der etwa in der getrockneten Wurzel noch 30 % beträgt, wird sehr gerne bei Erkrankungen der oberen Atemwege eingesetzt. Die Schleimstoffe bringen Linderung bei Husten und auch bei den damit oft verbundenen Halsentzündungen. Der Eibisch wird bevorzugt als Tee oder auch bei Spülungen der Mundhöhle verwandt. In früheren Zeiten verabreichte man an Keuchhusten erkrankten Kindern den sogenannten Schnecken Tee, einen Sirup aus in Milch gesottene Eibischblüten und -wurzeln. Auch wird der Eibisch bei Naturvölkern oftmals gegen Verbrennungen eingesetzt, wobei eine Auflage aus nassen Eibisch-Blättern hilfreich ist. Während der Tee bei mäßiger Hitze zubereitet wird, muss für die Spülungen ein Kaltaufguss angesetzt und über 12 Stunden ziehen gelassen werden. Alles in allem ist der Eibisch also eine Heilpflanze, die zu Recht seit sehr langer Zeit die Naturheilkunde bereichert.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

**A. Schädlich**  
Regen- und Abwassertechnik  
e-mail: info@landschaftsbau-schaedlich.de  
Vertrieb • Einbau • Umrüstung  
von vollbiol.  
Kleinkläranlagen  
Wartung aller  
Kläranlagen  
Tel.: 03765 / 68747  
Reichenbacher Straße 14  
08468 Heinsdorfergrund / OT Unterheinsdorf

## Dankeschön an alle DRK- Blutspender bis Ende September: eine praktische Picknick-Decke!



Hochwasserkatastrophe, Ferien- und Urlaubszeit, Badewetter – da gerät der Gedanke daran, Blut zu spenden, leicht in den Hintergrund. Die Mithilfe der Blutspender wird jedoch dringend benötigt, um auch in Krisensituationen und während der Reisezeit eine stabile Versorgung unserer Kliniken mit den lebenswichtigen Blutkonserven zu ermöglichen.

Als besonderen Dank für ihre uneigennütige Spende rüstet der DRK-Blutspendedienst in diesem Sommer deshalb seine Blutspender mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48% aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Dieses Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen noch bis Ende September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.



Helfen Sie mit Leben zu retten und kommen Sie zum nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe! Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Sommer!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende

besteht am Montag, 2. September 2013, in Lengenfeld, Obere Schule, Schulstraße, von 14.30 bis 19.00 Uhr.

Lengenfelder Anzeiger Nr. 272/ Ausgabe September 2013

## **Unterhaltspflicht für Eltern**

„Wann zahlen Kinder für die Heimunterbringung der Eltern?“ Diese Frage gewinnt zunehmend an Bedeutung, denn die Zahl der Pflegebedürftigen steigt ständig an.

Viele Kinder fürchten nun, mit dem eigenen Einkommen für die Heimunterbringung der Eltern aufkommen zu müssen. Etliche möchten bei bereits erfolgter Heimunterbringung der Sozialbehörde gegenüber die Auskunft verweigern und fragen sich, ob das möglich ist.

Eine neue Verbraucherinformation ist zu dieser wichtigen Thematik in der Verbraucherzentrale Auerbach erhältlich.

Auf mehreren Seiten gibt es Antworten zu den wichtigsten Fragen nebst beispielhaften Unterhaltsberechnungen, die zumindest als Anhaltspunkt dienen können.

Das Material wird gegen die Kopierkosten abgegeben und wird gegen zusätzliche Portoerstattung auch nach Hause geschickt.

## **Teure Eltern?**

### **Finanzielle Forderungen können nicht nur Heimbewohner betreffen**

Es kommt oft sehr plötzlich - die Aufnahme in ein Pflegeheim. Viele Verbraucher sind dem zunächst nicht gewappnet und wissen nicht, was auf sie in finanzieller Hinsicht zukommen kann. Das betrifft nicht nur die Pflegebedürftigen selbst, sondern auch deren Angehörige.

Zwei neue Verbraucherinformationen der Verbraucherzentrale in Auerbach geben einen Überblick über die aktuelle Rechtslage. Die Verbraucherinformation „Wann zahlen Kinder für die Heimunterbringung der Eltern?“ (6 Seiten) gibt einen Überblick über die Voraussetzungen, unter denen Sozialhilfeträger von Kindern pflegebedürftiger Heimbewohner Geld für erbrachte Leistungen zurückfordern können und zeigt Beispiele zur Unterhaltsberechnung auf. Auch Kreditbelastungen spielen dabei eine Rolle.

Die zweite Verbraucherinformation „Wie werden Einkommen und Vermögen eines Heimbewohners zur Finanzierung des Heimplatzes berücksichtigt?“ (5 Seiten) befasst sich mit den Einkommen in den verschiedenen Arten sowie mit dem Vermögen des Heimbewohners und gibt einen Überblick, welches Einkommen und Vermögen angerechnet wird.

Beide Verbraucherinformationen sind zum Kopierkostenpreis in der Beratungsstelle Auerbach, Am Graben 12, erhältlich. Sie stehen auch unter [www.verbraucherzentrale-sachsen.de](http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de) per Download zur Verfügung.

## **Zwischen Tür und Angel Wenn der Stromvertreter klingelt**

In den letzten Jahren haben sich die Preise für Energie zum Teil deutlich erhöht. Verständlich, dass beim Blick auf die Stromrechnung der Wunsch aufkommt, die Kosten wieder zu reduzieren. In der Tat könnten private Haushalte durch den Wechsel in einen günstigeren Stromtarif oft viel Geld sparen.

Vorsicht ist aber geboten, wenn Vertreter unangemeldet und ungefragt vor der Haustür stehen. Mit vorbereiteten Floskeln, wohlklingenden Versprechungen und simpler Überrumpelung sollen Verbraucher dazu gebracht werden, die angebotenen Verträge zu unterschreiben. Seit längerer Zeit beispielsweise versuchen Werber im Vogtland für die Münchener Firma Energy2day GmbH das Produkt Sorglos-Strom an den Mann oder an die Frau zu bringen. Die Haustürvertreter sind sehr geschickt darin, Menschen zu beeinflussen. Oftmals entsteht z. B. bei den Verbrauchern der Eindruck, die Vertreter kämen von den heimischen Stadtwerken oder vom Regionalversorger.

Bei diesen Verkaufsgesprächen kommt den Vertretern oft zugute, dass die Verbraucher nur ihren monatlichen Abschlag, nicht aber die tatsächlichen Kosten für eine Kilowattstunde kennen. Sinnvoll vergleichen kann man aber nur, wenn man die Preise für Grundgebühr und Kilowattstunde sowie den tatsächlichen Stromverbrauch kennt.

Die angebotenen Strompreise sind dabei in der Regel meist etwas günstiger als die jeweilige Grundversorgung. Häufig liegen die Sondertarife anderer Anbieter deutlich unter den Preisen der Grundversorgung. Wer also bereits einen Sondervertrag abgeschlossen hat, muss nach dem Wechsel unter Umständen sogar mehr bezahlen als vorher.

Ist es doch einmal geschehen und der Verbraucher hat sich zu einer Unterschrift überreden lassen, so steht ihm nach § 312 BGB ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Der Vertrag kann nach § 312 BGB binnen 14 Tagen schriftlich gegenüber dem neuen Versorger widerrufen werden. Es empfiehlt sich, den Widerruf per Einschreiben zu verschicken. So kann im Streitfall nachgewiesen werden, dass der Widerruf tatsächlich rechtzeitig erfolgt ist.

Es lohnt sich, verschiedene Angebote in Ruhe miteinander zu vergleichen und sich Preise, Laufzeiten und Vertragsbedingungen genau anzusehen. Tipps und bei Bedarf auch ein entsprechendes Kündigungsschreiben gibt es bei der Verbraucherzentrale in Auerbach, Am Graben 12.

## **Massive Vermittlung von Stromverträgen an der Haustür**

### **Fast 90-jährige Vogtländerin fühlt sich unter Druck gesetzt**

Mehr als 20 Jahre nach der Wende nehmen die Haustürgeschäfte kein Ende. Erst in der letzten Woche und auch zum Wochenstart wurde die Verbraucherzentrale in Auerbach knapp 30-mal informiert, dass sehr drängende Vertreter an der Haustür erschienen und zum Stromanbieterwechsel drängen. Sicher ist ein Anbieterwechsel immer überlegenswert, aber es sollte sich lohnen und Verträge nicht nur geschlossen werden, um dem Drängen des Vertreters nachzugeben.

In einem besonders drastischen Fall wurde auf eine fast 90-jährige Frau, die eigentlich den Anbieter gar nicht wechseln wollte, so eingeredet, bis sie endlich den Vertrag unterzeichnet hatte. Klug von der Frau: Sie kam anschließend gleich in die Verbraucherzentrale und der Vertrag konnte widerrufen werden.

Wer Probleme mit Haustürgeschäften hat, kann den Vertrag generell innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Dies sollte man am besten mit Einschreiben tun. Wer Hilfe benötigt, kann sich jeweils zu den Öffnungszeiten an die Verbraucherzentrale in Auerbach wenden.

## **Phishing: „Kraft unserer Mandatschaft“ Betrügerische Mahn-E-Mails und falsche Rechnungen**

Viele Menschen reagieren eingeschüchtert, wenn sie Mahnungen und Schreiben von Anwälten erhalten. Genau auf diese Reaktion setzen Betrüger, die in letzter Zeit vermehrt Verbraucher mit Phishing-E-Mails hereinlegen wollen.

Die Vogtländer erhalten eine E-Mail mit einer Zahlungsaufforderung, die angeblich von einem Anwalt oder Inkassobüro stammt. Die Mails sollen gezielt den Anschein echter Anwaltsschreiben erwecken. Formulierungen wie „aus Gründen des Verzuges“, „Kostenrechnung“ oder „ordnungsgemäße Bevollmächtigung wurde anwaltlich zugesichert“ sollen diesen Eindruck verstärken. Meist wird der Empfänger auch noch mit seinem echten Namen angesprochen. Tatsächlich sind die Urheber solcher Mails weder Anwälte noch Inkassounternehmen.

Die Betrüger geben vor, von irgendeinem Online-Shop beauftragt worden zu sein, um ausstehende Rechnungen einzutreiben. Dabei kann jeder Onlineshop als Vorwand dienen: vom großen und bekannten Händler bis zum Anbieter von Nischenprodukten. Meist werden dann konkrete Beträge von mehreren hundert Euro für angebliche Bestellungen verlangt. Wohl um den Druck auf den Empfänger der Mail zu erhöhen, kommen noch Mahngebühren und die Gebühren für den angeblichen Anwalt dazu. Die Details zur Bestellung oder die Zahlungsmodalitäten soll der Verbraucher dann im Anhang der Mail finden.

Die Anhänge solcher Mails sollte man auf keinen Fall öffnen! Diese Dateien infizieren den Rechner mit Schadsoftware, so genannten Trojanern. Mit diesen Trojanern werden beispielsweise die Kontodaten des Betroffenen ausspioniert.

Die Verbraucherzentrale in Auerbach rät auch davon ab, auf solche E-Mails zu antworten oder Links, die darin angegeben sind, zu folgen. Oft wird die Mailadresse eines infizierten Rechners dazu missbraucht, als Tarnung für das Versenden weiterer Betrugsmails zu dienen. Wer sich gegen eine angebliche Rechnung wehren oder ihr widersprechen will, gerät so häufig nur an ein anderes Opfer der gleichen Betrugsmasche. Die wahren Betrüger erwischt man mit einer Antwortmail meist nicht.

Ein echter Anwalt oder eine Inkassofirma würde nicht per E-Mail mit einem Verbraucher in Kontakt treten, um Forderungen einzutreiben. Verbraucher können solche Mails ruhigen Gewissens löschen.

## VEREINSNACHRICHTEN

### Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



#### Arbeitsgemeinschaften

##### Kegeln

Sonntag, 1. September – Fahrt der Kegelgruppe in den Spreewald

Mittwoch, 11. September, 19.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“

Bitte Turnschuhe mitbringen!

##### Klößeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 16. und 30. September, ab 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

##### Malzirkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 12. und 26. September, Treffpunkt: 18.30 vor der Oberen Schule

##### Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 5. September, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

##### Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens und Ute Oeser

Sonnabend / Sonntag, 7. / 8. September Teilnahme am Hoffest Marienhöhe

Dienstag, 10. September, 19.30 Uhr bei Familie Oeser, Schönbrunn, Untere Dorfstraße 60

Thema: Ysop

##### Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, 4. September: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Eibenstock. Wanderung auf dem Lehrpfad Bergbau bis zur Talsperrenmauer Eibenstock. Mit Einkehr.

Mittwoch, 2. Oktober: *Nachgeholt* Juni-Wanderung

Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Jocketa.

Wanderung: Barthmühle - Rentzschmühle - Steinigt - Kiepergrund mit Einkehr

##### Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 2., 16. und 30. September, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“

##### Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, 11. und 25. September, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

##### Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

### Heimatverein Schönbrunn e.V.:

Am 21. und 22.09. stellt der Heimatverein Schönbrunn  
Bilder und Dokumente zur Dorfentwicklung aus.

Wir erinnern an Vereine, die es heute so nicht mehr gibt.

Die Ausstellung im Bürgerhaus ist am Samstag von  
14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Alle interessierten Bürger sind recht herzlich eingeladen.

### Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr  
im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde  
in der Engelgasse 6 geöffnet.



### Volkssolidarität Reichenbach

Tanzveranstaltung im Bürgerhaus Waldkirchen,  
Mittwoch, 11. und 25.09., jeweils 14.30 Uhr  
jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im  
Seniorenzentrum, Weststraße 9.



### Tagespflege „Seniorenglück“, Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

### Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag  
im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr,  
Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.  
Thomas Horlbeck



### Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V.

#### S 968 Irfersgrün

14. und 15.09. Vereinsausfahrt

Freitag, 20.09., 19.30 Uhr Versammlung

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün,

Telefon: 037606/959150

### Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten  
Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein  
19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



### Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Gaststätte  
„Goldenes Herz“ in Schönbrunn, Skatabend für  
Vereinsmitglieder und Gäste.



### Lengenfelder Carnivals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im  
Schützenhaus Elferratssitzung,  
jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im  
Schützenhaus Großratssitzung.



### Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 07.09., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG  
Schießtraining

Sonnabend, 14.09., 09.00 Uhr, Schießplatz GWG Arbeitseinsatz

Montag, 23.09., 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof  
„Goldenes Herz“ Schönbrunn

Sonnabend, 28.09., 09.00 Uhr, Schießplatz GWG Arbeitseinsatz



### FFW Lengenfeld

Mittwoch, 04.09., 19.00 Uhr Kat/Maschinen

Mittwoch, 11., 18. und 25.09., jeweils 19.00 Uhr  
Dienst

Dienstag, jeweils 18.30 Uhr, Dienstsport nach Absprache

#### Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 11. und 25.09., jeweils 16.00 Uhr

Praktische Ausbildung

(bitte festes Schuhwerk mitbringen, im Sommer Badesachen  
nicht vergessen.)

Ansprechpartner:

Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688

Ronny Große Tel.: 0173 4716718



### Verein für offene Jugendarbeit e.V.

#### Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · [www.jz-jam.de](http://www.jz-jam.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.30 - 18.30 Uhr



## KIRCHENNACHRICHTEN

### Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



#### GOTTESDIENSTE

1. September · 14. Sonntag nach Trinitatis  
9.00 Uhr Röthenbach: Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest  
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Taufe und Kirchenchor, Kindergottesdienst;  
150-jähriges Kirchenchorjubiläum
8. September · 15. Sonntag nach Trinitatis  
9.00 Uhr Plohn: Abendmahlsgottesdienst  
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Flötenkreis, Kindergottesdienst
15. September · 16. Sonntag nach Trinitatis  
9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst  
10.30 Uhr Lengenfeld: Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst
22. September · 17. Sonntag nach Trinitatis  
9.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspielgottesdienst zur Jahreslosung mit Posaunenchor, Kindergottesdienst
29. September · 18. Sonntag nach Trinitatis  
9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst zum Erntedankfest  
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst zum Erntedankfest, Kindergottesdienst
6. Oktober · 19. Sonntag nach Trinitatis  
9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst zum Erntedankfest  
10.30 Uhr Lengenfeld: Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

**Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:**  
Mittwoch, 25. September, 16.00 Uhr

#### GEMEINDEKREISE

- Seniorenkreise:** Mittwoch, 11.9., 14.00 Uhr (Tischendorfhaus)  
Dienstag, 17.9., 14.30 Uhr (Pfarrhaus Plohn)
- Frühstück für Frauen:** Montag, 30.9., 9.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Gebetskreis:** Mittwoch, 4. und 25.9., 17.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Hauskreis:** Dienstag, 3., 17.9. und 1.10., 19.30 Uhr (Fam. Knöfler, Kirchplatz 7)
- Bibelgesprächskreis:** Freitag, 27.9., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)
- Tee & Thema:** Donnerstag, 19.9., 20.00 Uhr (Fam. Wendler, Schulstraße 83)
- Kirchgemeindevvertretung:**  
Plohn-Röthenbach: Montag, 16.9., 19.00 Uhr (Pfarrhaus Plohn)
- Kirchenvorstand:** Montag, 23.9., **20.00 Uhr** (Tischendorfhaus)
- Kirchenchor:** jeden Dienstag, 20.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Posaunenchor:**  
Donnerstag, 5.9., 19.30 Uhr (Pfarrhaus Waldkirchen)  
Donnerstag, 12., 19. und 26.9., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)
- Kurrende:** Donnerstag, 29.8., 12., 19. und 26.9., 17.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Flötenkreise:**  
Dienstag, 3. und 24.9., 19.00 Uhr (Tischendorfhaus)  
Freitag, 13. und 27.9., 17.00 Uhr (Pfarrhaus Waldkirchen)
- Christenlehre:** ab 2. September im Tischendorfhaus  
1. / 2. Klasse montags 14.00-15.00 Uhr  
3. / 4. Klasse montags 15.00-16.00 Uhr  
5. / 6. Klasse montags 16.00-17.00 Uhr
- Konfirmandenstunde:** ab 5. September im Tischendorfhaus  
8. Klasse donnerstags 16.00-17.00 Uhr  
7. Klasse donnerstags 18.00-19.00 Uhr

#### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

##### Medienpreis – Autofahrt nach Wittenberg am 7.9.2013

Wir freuen uns, dass das Interesse an unserer Fahrt nach Wittenberg groß ist. Neben unserem „gewonnenen“ Bus haben wir einen zweiten Bus bestellt, so dass wir 90 Plätze zur Verfügung haben.

Zum Redaktionsschluss waren noch ein paar wenige Plätze frei. Wer kurz entschlossen noch mitfahren möchte, kann gerne im Pfarramt (Tel. 037606 2617) nachfragen!

Jeder der sich angemeldet hat, bekommt kurz vor dem 7.9. noch genaue Informationen über den Ablauf der Fahrt.

##### Lengenfelder Sommermusiken in der Aegidius-Kirche

Sonntag, 8. September 2013, 19.00 Uhr Orgelmusik und mehr...  
Montag, 23. September 2013, 19.00 Uhr Orgelkonzert

#### INFORMATIONEN

##### Aegidius-Kirche Lengenfeld

##### Nach wie vor gibt es viel zu bauen...

##### Außenfassade

Wie das Baugerüst erkennen lässt, sind wir an der Lengenfelder Aegidiuskirche mit der Turmfassade nun fertig geworden - wir danken den Gerüstbauern, Maurern, Steinmetzen, Klempnern, Malern und Elektrikern sehr, die einiges von der Bauverzögerung durch den langen Winter wieder aufgeholt haben. Nun ist die Nord-, also die Pfarrhausseite an der Reihe mit den gleichen Gewerken. Wir hoffen, den Bau möglichst bald abschließen zu können. Dann sind wir tatsächlich mit der Außenfassade der Kirche fertig!

Der Bau der Turm- und Pfarrhausseite kostet zusammen etwa 138.200 €.

Von dem Städtebaulichen Erneuerungsprogramm im Freistaat Sachsen („SEP“) erhalten wir dafür 92.130 € von Bund und Land, 13.820 € von der Stadt Lengenfeld, die Landeskirche fördert diesen Bauabschnitt mit ca. 9.000 €, so bleibt ein Eigenanteil von etwa 23.250 €. Z.Z. haben wir einen Spendenstand in Höhe von 16.597,11 € erreicht. Vielen Dank!

##### Außentreppe

Da die „SEP“-Fördermittel nur noch in diesem Jahr zur Verfügung stehen und wir diese nicht verfallen lassen möchten, haben wir uns als nächsten Schritt noch für dieses Jahr die Sanierung der Haupttreppe vorgenommen. Etliche Stufen haben sich schon bewegt, die Verfüugungen sind beschädigt und der Untergrund muss stabilisiert werden. Wir wollen die Treppenanlage ebenso wie Aufbauten und Geländer so gut wie möglich sanieren, um auf Jahrzehnte sicher zu sein. Dies verlangt jedoch wieder seinen Preis - rund 140.000 €, von dem ca. 75% gefördert wird. Wie weit auch die Seitentreppe rekonstruiert werden können, ist leider noch ungewiss.

##### Heizung

Sehr beschäftigt uns die defekte Heizanlage der Kirche. Der Heizkessel ist irreparabel und wir haben schon verschiedene Varianten besprochen, uns beraten lassen, uns Angebote machen lassen. Doch leider musste vieles wieder verworfen werden, weil es nicht realisierbar ist.

Unsere Hoffnung, einen Gussgliederheizkessel im östlichen Ausland zu erhalten, schlug fehl, auch dort gibt es mittlerweile diese Art der Heizkessel nicht mehr. (Solch einen Kessel hätte man in Einzelteilen durch die leider zu kleine Einstiegs Luke des Heizungskellers transportieren können.) Von der Empfehlung einer Heizungsbaufirma, die Dampfheizung auf Warmwasser umzustellen, wurde uns jetzt durch einen Sachverständigen dringend abgeraten. Das Alter und die Verarbeitung der Dampfheizungsanlage (Verschraubungen der Rohre) bergen ein zu großes Risiko. Nun wird die Variante einer Vergrößerung der Einstiegs Luke geprüft. Dies muss mit der Stadt Lengenfeld geklärt werden, da diese die befahrbare (und somit sehr stabile und nur mit großem Aufwand umbaubare) Decke des Heizungskellers 1998 errichtet hat. Mit der Vergrößerung der Luke könnte ein neuer lieferbarer Dampfkessel im Ganzen in den Heizungskeller eingebaut werden. Die Kosten werden auf jeden Fall hoch sein, sodass wir dringend auf Spenden angewiesen sind.

Wir danken herzlich für Spenden in Höhe von 1.006,20 €, die bis jetzt für die Heizungssanierung eingegangen sind.

## Kanzel

Die Denkmalspflege hat uns für 2013 einen Zuschuss für die Sanierung der Kanzel bewilligt. Deshalb kann und muss Herr Brasche noch in diesem Jahr die Arbeit aufnehmen. Danach ist auch im Innenraum der Kirche der ursprüngliche Zustand von 1864 (fast) komplett wieder hergestellt (es fehlt dann nur noch die Restaurierung des Lesepultes) - wunderbar! Dies verursacht jedoch noch einmal Kosten von rund 35.500 €. (Von der Denkmalpflege erhalten wir 11.188 €, vom Regionalkirchenamt etwa 5.000 €, so bleibt ein Eigenanteil von etwa 19.300 €)

**Für die in den letzten Monaten eingegangenen Spenden für unsere Kirche danken wir sehr, müssen aber weiterhin um viele, viele Spenden bitten. Wir garantieren ihre zweckbestimmte Verwendung in voller Höhe!**

*Pfarrer Jörg-Martin Spitzner*

**Spenden können auf das unten genannte Spendenkonto überwiesen werden - bitte den Verwendungszweck angeben - oder im Pfarramt abgegeben werden. Vielen Dank! Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt werden auf Wunsch gerne ausgestellt.**

### Bankverbindung:

**BLZ 8705 8000 - Sparkasse Vogtland**

**Kto.-Nr. 382 000 5500 (Lengenfeld Spenden Kirchbau)**

**Spender** (Mai bis August): Christa Stach, Erna Fischbach, Maria Müller, Gertraud Döhler, Margarete und Gotthard Schneider, Dietmar und Eva Wirsam, Annelie und Gerd Liebold, Sven und Antje Liebold, Jutta und Helmar Bachmann, Bernd und Renate Beier, Bäckerei Lenk, Dietmar Graupner, Sieghard Schröter, Dieter Strunz, Jutta Röttger, Elisabeth Börner, Irmgard und Johannes Börner, Annemarie Pietzsch, Tim und Birgit Mende, Magdalene und Christoph Pietzsch, Ute Ehrenberger, Jörg und Tabea Macholdt, Hanna Mende, Eberhard und Christine Macholdt, Wilfried und Brigitte Fraß, Christine Brensing, Christian Ehrler, Johannes und Maria Rudolph, Maria Hahn, Helga Künzel, Werner Lorenz, H.-Georg und Annett Schneider

**Wir danken allen Spendern ganz herzlich, auch denen, die nicht genannt werden wollen.**

### Spenden für Hochwasseropfer

Zu unserem Gemeindefest am 9. Juni in Plohn und zum Allianzgottesdienst anlässlich des Lengenfelder Parkfestes am 7. Juli haben wir die Kollekte für die Hochwasseropfer gesammelt. Neben privaten Spenden konnten wir an die Katastrophenhilfe der Diakonie Sachsen 1.859 € (816 € Gemeindefest / 1.043 € Parkfest) überweisen. Vielen Dank an alle Spender.

*In einem Dankschreiben der Diakonie steht u.a.:*

*„... die Wassermassen sind wieder verschwunden, die Verheerungen an Landschaften, Gebäuden und Seelen brauchen zum Heilwerden dagegen noch lange Zeit. Vor allem dort, wo die Mühlen des Wiederaufbaus nach 2002 ... Kräfte aufgezehrt haben, Versicherungen die Verträge kündigten ... oder älter Gewordene nicht mehr wissen, wie sie die Schäden beheben sollen. Hier Hilfe und Unterstützung, Beratung, Trost und Begleitung zu erfahren, kann überlebenswichtig sein.*

*Ich danke allen, die ... ihren Geldbeutel geöffnet haben und für die Hochwasserhilfe der Diakonie Sachsen gespendet haben. ... Christian Schönfelder, Oberkirchenrat“*

### Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Tel.: 037606 2617

[www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de](http://www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de)

## EINE-WELT-LADEN

**Ort:** Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

**Öffnungszeiten:** Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



## Ev.-Luth. Kirche Treuen

### Weißensand

Dienstag, 03. und 17.09., jeweils 19.00 Uhr

## Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen - Irfersgrün

### Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

Sonntag, 01.09., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 15.09., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 22.09., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.09., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 06.10., 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

### Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

Sonntag, 08.09., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Kirchweih

Montag, 09.09., 17.00 Uhr Andacht zur Kirchweih

Sonntag, 22.09., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 29.09., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.10., 08.45 Uhr Erntedankgottesdienst

## Landeskirchliche Gemeinschaft

### Gartenstraße 13

#### Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 01. und 08.09., jeweils 17.00 Uhr

#### Familienstunde:

Sonntag, 15.09., 15.30 Uhr mit Frank Leistner, Stützensgrün

#### AUFATMEN Godi:

Sonntag, 29.09., 17.00 Uhr mit Klaus Neubert, Chemnitz

**Bibelstunde:** Dienstag, 10., 17. und 24.09., jeweils 19.30 Uhr

**Frauenstunde:** Dienstag, 03.09., 16.00 Uhr

#### Jugendstunden:

Sonnabend, 07., 14., 21. und 28.09., jeweils 18.30 Uhr

**Kinderstunden:** Sonnabend, 07., 14. und 28.09., jeweils 10.00 Uhr

**LEGOTREFF:** Sonnabend, 21.09., 09.30 bis 11.30 Uhr

## Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

### Plohner Weg 7

Sonntag, 01.09., 14.00 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 08.09., 09.00 Uhr, Gottesdienst

Dienstag, 10.09., 19.30 Uhr, Bibelstunde

Sonntag, 15.09., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Sonntag, 22.09., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Christenlehre,

Dienstag, 24.09., 19.30 Uhr, Bibelstunde

Sonntag, 29.09., 14.00 Uhr, Gottesdienst

## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

### Engelgasse 9

**Gottesdienst:** sonntags, 10.30 Uhr

(jeweils gleichzeitig Kindergottesdienst)

**Missions-Gottesdienst:** 01.09., 10.00 Uhr

**Jungchar:** jeden Freitag, 16.00 Uhr

(für Kids von 3. - 6. Klasse)

**Teeny-Kreis:** jeden Montag, 17.00 Uhr

(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

**Jugendgottesdienst:** jeden Freitag (ab 13.09.), 20.00 Uhr

(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

**Hauskreise:** mittwochs, 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

**Blaukreuzgruppe:** 06. und 20.09., 18.30 Uhr

**Erziehungsseminar: 17.09., 19.00 Uhr**

für Eltern, Erzieher und Großeltern

Referent: Dieter Leicht

Thema: Ich muss alles zehnmal sagen (von der Konsequenz in der Erziehung)

## • Rolladenreparaturen

## • Fensterwartungen

schnell, zuverlässig, kostengünstig  
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb

**Tel. 037468/7800**

# Private Meisterschule Wernesgrün

SEIT 1994



**Meisterkurs Teil 3 - Technischer Fachwirt**  
für alle Handwerksberufe, Kursbeginn: 18.09.13

**Meisterkurs Teil 4 - Ausbilder nach AEO**  
ADA-Schein für alle Berufe, Kursbeginn: 06.11.13

Jetzt noch schnell anmelden!!!

037462 / 664-0 | www.meisterschule-wernesgruen.de

## Freibad Lengenfeld

Waldkirchner Weg 11, Tel. 23 90  
Täglich von 10.00-19.00 Uhr geöffnet



Förderverein Feuerwehrmuseum Lengenfeld e.V.  
Poststraße  
08485 Lengenfeld

**FEUERWEHRMUSEUM  
LENGENFELD**



Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag im Monat von 14.00-17.00 Uhr  
Nächster Öffnungstag:

**Sonntag, 1.9.2013**



**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
Lohnsteuerhilfeverein

**Arbeitnehmer** betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben, und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:  
Beethovenstr. 10, 08485 Lengenfeld  
Tel. (03 76 06) 3 42 77  
Ansprechpartner: Rita Bachmann

kostenloses Info-Telefon:  
08 00-1 81 76 16  
Internet: www.vlh.de · e-Mail: info@vlh.de

Möbel  
Ausbau  
Fenster  
Türen

www.horlbeck-tischlerei.de



037462 3640

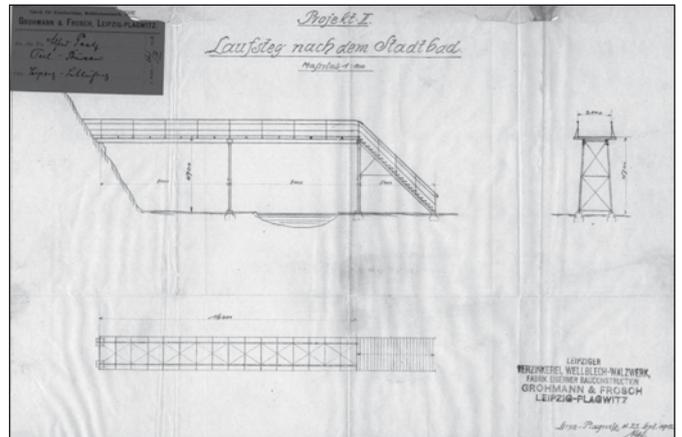
## 100 Jahre Stadtbad Lengenfeld – die unmittelbare Entstehungsgeschichte anhand der Akten des Stadtarchivs

Von Michael Hammer, Stadtarchiv - 3. Fortsetzung

### Brückenprojekte

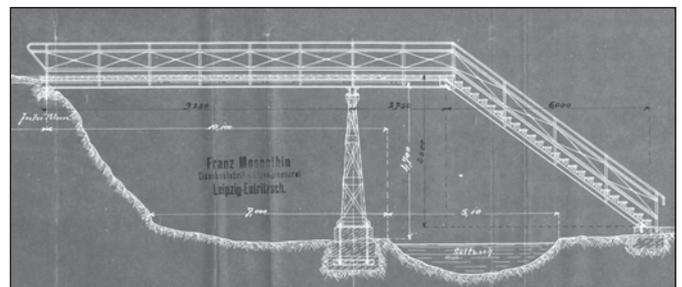
Im letzten Beitrag wurde darauf hingewiesen, dass von September 1912 bis Januar 1913 „einige recht großzügige Brückenprojekte für Fußgänger- und Fahrverkehr zur Göltzschüberquerung im Zuge des Waldkirchner Weges entworfen wurden, die jedoch nicht realisiert wurden.“ Diese sollen hier etwas näher vorgestellt werden.

Auf eine Anfrage von Ing. Alfred Paatz vom 22. 09. 1912 überreichte die Leipziger Firma Grohmann & Frosch, Eisenhochbau, Verzinker, Wellblechwalzwerk, diesem am 26. 09. eine Offerte über einen „Laufsteg zum Stadtbad“ in zwei Varianten. Es war eine insgesamt über 5.000 kg schwere „Eisenconstruction für einen Laufsteg von 16,0 m Länge, 2,0 m Breite und 4,70 m über Terrain hoch“, einmal mit einer Gitterstütze oder „in der Mitte nochmals durch eine Säule unterstützt“, jeweils mit einer schmiedeeisernen Treppe und „beiderseitigen einfachem, aber kräftigem Stabeisengeländer, mit Gasrohrhandlauf und 2 Zwischenstäben“. Die „bauseitig zu liefernden und aufzubringenden“ Laufbohlen und Trittstufen sollten aus Holz sein. Der Preis sollte für Projekt I (mit Gitterunterstützung) 1912,50 M und für Projekt II (mit zweiter Säule und Längsträger als Walzeisenenträger) 1794,00 M betragen für Anlieferung mit der Bahn „fix und fertig montiert, einschl. Anfuhr nach der Baustelle und einschl. Stellen der erforderlichen Hilfsarbeiter, Rüstung, Rüstungsbau, Werk- und Hebezeuge, aber ohne Maurer-, Zimmerer- und sonstige Nebenarbeiten“.



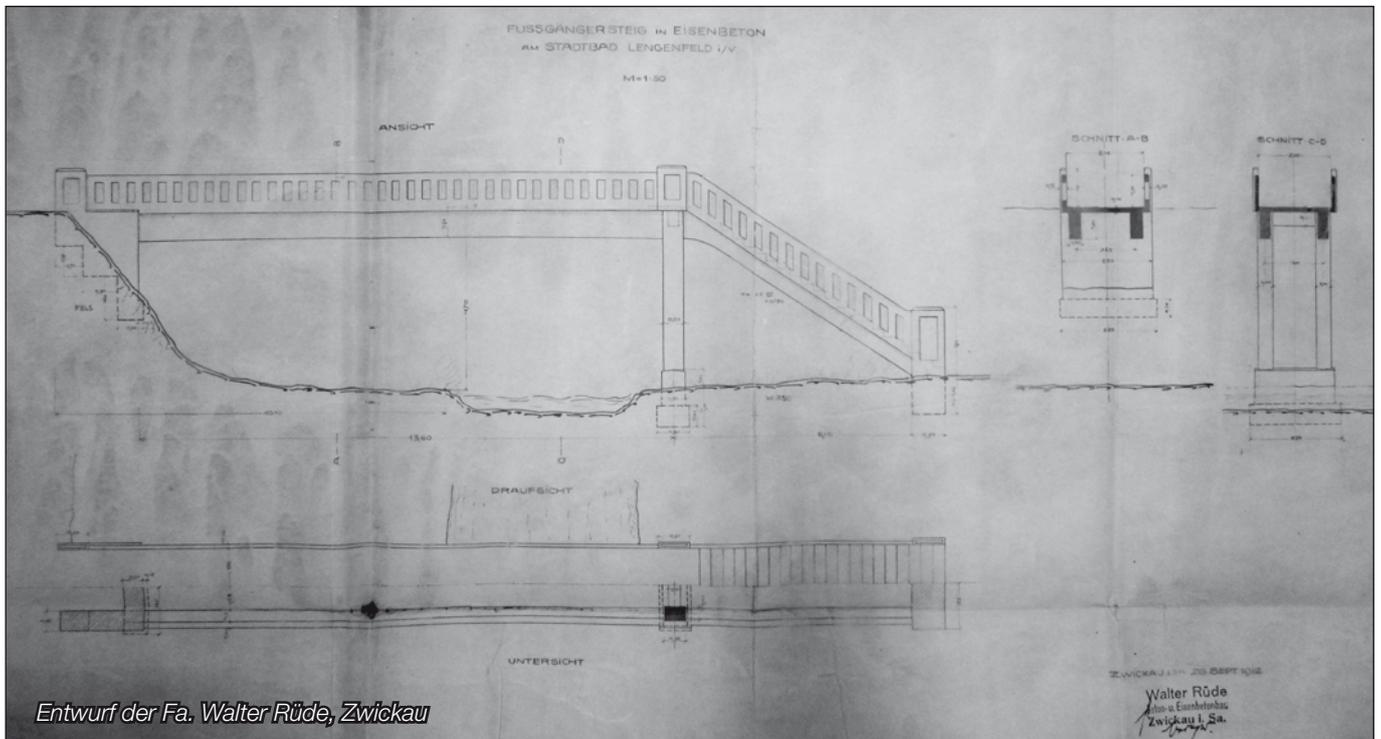
Projekt II einer Fußgängerbrücke der Fa. Grohmann & Frosch, Leipzig

Eine ähnliche Konstruktion mit einer massiven Stützsäule in der Mitte wurde von der Eisenbaufabrik und Eisengießerei Franz Mosenthin, Leipzig-Eutritzsch, angeboten, betitelt „Fußgängerbrücke über die Göltzsch im Zuge des neuen Fußweges nach dem Stadtbad“. Hier von liegt nur die Entwurfszeichnung (weiß auf blauem Zeichenpapier) vom 26. 09. 1912 vor, sicher ebenfalls von Alfred Paatz angefordert, der naturgemäß viele Leipziger Firmen ins Spiel brachte.



Entwurf der Fa. Franz Mosenthin, Leipzig

Vom 27. 09. 1912 datiert ein Kostenanschlag der Beton- und Eisenbetonbaufirma Walter Rüde aus Zwickau, die später das Badbassin und den Wasserturm errichtete. Die Spannweite des ebenfalls 2 m breiten Laufstegs von der Stützsäule am Treppenaufgang bis zur Auflage am oberen Zugang betrug hier 13,60 m. Die Länge des Treppenaufgangs betrug an der Basis etwa 7 m, er hatte 22 Stufen. Es handelte sich um eine massive Eisenbetonkonstruktion mit durchbrochenen Geländern mit Edelputz, weshalb der Preis 3060 M betragen sollte.



Entwurf der Fa. Walter Rude, Zwickau

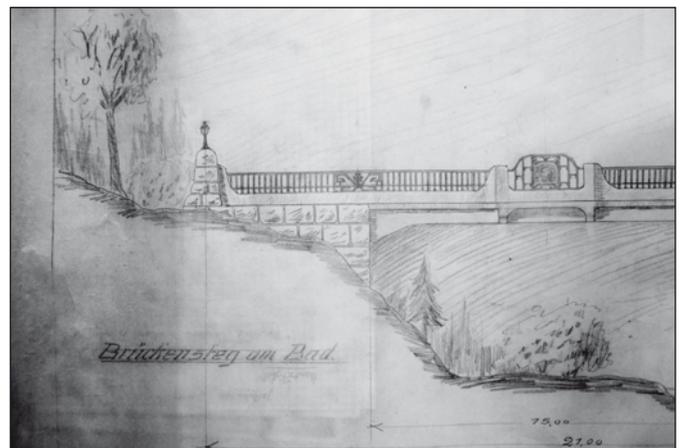
„Unter Bezugnahme auf die Unterredung, die Herr Stadtbaumeister Kühn unserem Herrn Regierungsbaumeister Philipp bei seinem Besuch in Lengenfeld gewährte“, bat die Firma Wayss & Freytag A.-G., Dresden (Zentrale in Neustadt a. d. Haardt - heute: a. d. Weinstraße, Filialen u. a. in Berlin, München, Wien, St. Petersburg, Rom, Buenos Aires), am 29. 11. 1912, sie „als grösste und älteste Spezial-Unternehmung für Eisenbetonbauten in Deutschland ... zu den für die Vergebung der Beton- und Eisenbetonarbeiten etwa kommenden Wettbewerben, insonderheit zu den um Ausführung der Brückenbauten am Stadtbad hinzuzuziehen“. Man habe sich wegen der Brückenbauten direkt „an Herrn Architekt Paatz in Leipzig-Schleussig“ gewandt. Unter dem Anschreiben ist von Ratssekretär Alfred Hübner, dem Verfasser des für die damaligen städtischen Verhältnisse so aufschlussreichen Lengenfelder Hand- und Adressbuchs (1908), vermerkt: „Am 3. Dezember 1912 gehen Kostenanschläge von Paatz und Rude ein.“

Die Firma Rude hatte am 30. 11. je einen Kostenvoranschlag für eine Eisenbetonbrücke für Fußgänger- und Fahrverkehr „genau nach Ihrer Skizze v. 29. XI. 12“ an Ing. Paatz gesandt. Die Fahrverkehrsbrücke hatte eine Spannweite von 10 m und eine Breite von 5 m und war „berechnet f. eine Dampfwalzen- v. 17,5 tons und Menschengedränge“ und sollte 5600 M kosten, die Fußgängerbrücke bei 2 m Höhe 5400 M, bei 3 m 6500 M. Darauf basierend legte dann das Technische Büro Alfred Paatz seine Angebote vor, die erweitert waren um Gestaltungsfeinheiten wie Granitputz für die Pfeiler, Dachziegel für das Portal am Aufgang, zwei „schmiedeeiserne Laternen nach altdeutschem Stil mit 1 m hohen Kandelabern in Kunstschmiedearbeit ausgeführt, eingerichtet für je eine hochkerzige elektr. Glühlampe“, eiserne Brückengeländer in vier Feldern mit verzierten Mittelstücken; in den beiden Brüstungsstücken in Kunstschmiedearbeit sollten zwei Medaillons als Bildhauerarbeiten aufgenommen werden: das „Reliefbild vom König Albert von Sachsen in einer Größe von ca. 75 x 75 cm nach dem Entwurf von Professor Hartmann in Leipzig in Flachrelief geführt und in Bronze gegossen“ und das „Stadtwappen nach von der Stadt zu liefernder Zeichnung ebenfalls in Flachrelief auszuführen und in Bronze zu gießen von Professor Hartmann modelliert“. Dies betrifft die Fußgängerbrücke, die dann insgesamt 9086 M kosten sollte, davon 1200 M Bildhauerarbeiten und 500 M für die elektrische Zuleitung. (bei geringerer Spannweite und Höhe 6586 M) – siehe Teilabb. am Schluß des letzten Beitrags, innerer Spannweite und Höhe 6586 M). – siehe Teilabb. am Schluss des letzten Beitrags, der linke Teil der Zeichnung (oberer Anschluss) nebenstehend hier zu sehen – der linke Rand ist durch lange unsachgemäße Lagerung verschmutzt.

Die „Eisenbetonbrücke für Fahrverkehr am Waldkirchner Wege“ war weniger künstlerisch gestaltet, nur mit zwei Laternenkandelabern, jedoch hier im Unterschied zur Fußgängerbrücke von 2 m Höhe (!), aber die elektrische Zuleitung kostete auch 400 M, das gesamte Bauwerk 6924 M.

Untern 13. 01. 1913 schickte die bereits genannte Fa. Wayss & Freytag A.-G. einen „Kostenanschlag über die Ausführung der beiden Brücken in Lengenfeld i/Vgtl.“ an Alfred Paatz, die Fußgängerbrücke für 6600 M (bei 3 m Breite 8200 M) und die Straßenbrücke (für Dampfwalzenbelastung) für 6200 M, beide „nach der uns übermittelten Zeichnung vom 29./11.12“.

Keines der hier vorgestellten Projekte wurde realisiert. Sie sind doch von Interesse, weil sie das Landschaftsbild in diesem Grenzbereich zwischen Lengenfeld und Waldkirchen markant verändert hätten. Es ist nur vor-



Linker Teil der Entwurfszeichnung des Techn. Büros Alfred Paatz, Leipzig (siehe Abb. am Schluss der letzten Fortsetzung)

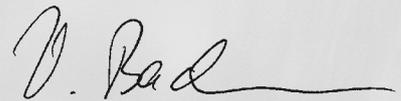
stellbar (die dieser Darstellung zu Grunde liegende Akte enthält keine näheren Angaben hierzu), dass die Brücken etwa im Bereich der jetzigen (und damaligen) Göltzschüberbrückung am Waldkirchner Weg zu Stande kommen sollten. Aufgrund des eingebauten Höhenunterschiedes hätte sich der obere Anschluss der Fußgängerbrücke wahrscheinlich unterhalb der damaligen Moltke-, der jetzigen Hegelstraße an einem Verbindungsweg zu dieser befunden, 4,70 m über dem Erdniveau an der Badwiese, an felsigem, also standsicherem Hangbereich.

Im Oktober 1915 wurden von Stadtbaumeister Schrag nochmals „eine Grundriß- und drei Ansichtsskizzen über die Errichtung einer Eisenbetonbrücke für Fahrverkehr über die Göltzsch im Zuge des Waldkirchnerweges überreicht. Die Baukosten dieser Brücke betragen schätzungsweise etwa 7000 – 8000 Mark.“ Der Bauausschuss stellte das Projekt bis zur nächsten Haushaltsplanung zurück, wo es „nicht berücksichtigt werden konnte“. Im Juli 1917 beschloss der Bauausschuss „nach vorgenommener Besichtigung“, die (seit einem Hochwasser von 1897 beschädigte) Brücke „ausbessern zu lassen, von einer gänzlichen Erneuerung ist aber abzusehen“. Im Februar 1918 wurde vermerkt: „Die Ausbesserung der Göltzschbrücke im Zuge des Waldkirchnerweges ist bereits im vergangenen Jahr erfolgt.“ Damit waren die im Laufe des Badbaus aufgetretenen attraktiven Brückenbaupläne, deren Initiator bisher nicht ermittelt werden konnte (in den Protokollen des Bauausschusses von August 1912 bis April 1913 wird diese Angelegenheit nicht erwähnt), begraben worden.

Quelle: Stadtarchiv Lengenfeld, I L 681: Die Fußgängerbrücke nach dem Stadtbade, 1912- 18; I M 23: Waldkirchner Fußweg, 1890 - 1935; I Cc 15,1: Beschlüsse des Bauausschusses, 1905 - 1920.

Fortsetzung folgt

*Sie wurden im August 70 Jahre und älter.  
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere  
herzlichsten Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

**Lengenfeld**

**02.08.**

Gotthard Dreßel zum  
76. Geburtstag

**03.08.**

Dieter Thomas zum  
74. Geburtstag

**04.08.**

Giso Böttiger zum  
81. Geburtstag

**05.08.**

Erika Richter geb. Tuch zum  
86. Geburtstag  
Christa Schumann geb.  
Weigel zum 79. Geburtstag

**06.08.**

Karin Ebert geb. Tietz zum  
72. Geburtstag  
Ruth Voigt geb. Seidel zum  
83. Geburtstag

**07.08.**

Rosemarie Feisthauer geb.  
Gottesmann zum  
72. Geburtstag  
Werner Fickenwirth zum  
72. Geburtstag  
Ingeburg Grüner geb. Tiepner  
zum 87. Geburtstag  
Renate Müller geb. Fritsch  
zum 74. Geburtstag

**09.08.**

Annemarie Börner geb. Riedel  
zum 80. Geburtstag  
Hilde Damm geb. Böttcher  
zum 90. Geburtstag  
Gudrun Dressel geb. Engel-  
hardt zum 78. Geburtstag  
Klaus Junker zum  
76. Geburtstag

**10.08.**

Hannelore Friedrich geb.  
Forner zum 70. Geburtstag  
Karolin Kerti geb. Reitingen  
zum 89. Geburtstag

**11.08.**

Waltraud Beuchel geb.  
Ostrawsky zum  
77. Geburtstag  
Helga Hukauf geb. Gängel  
zum 74. Geburtstag  
Johanna Ott geb. Rauer zum  
79. Geburtstag  
Günther Thaut zum  
73. Geburtstag

**13.08.**

Sigrun Werner geb. Goud-  
schmidt zum 73. Geburtstag

**14.08.**

Maria Hahn geb. Ludwig zum  
75. Geburtstag

**15.08.**

Ulrich Börner zum  
70. Geburtstag  
Wolfgang Klemm zum  
81. Geburtstag  
Edith Lang geb. Jugel zum  
77. Geburtstag  
Siegfried Schlichting zum  
77. Geburtstag

**18.08.**

Elisabeth Klein zum  
86. Geburtstag

**19.08.**

Lothar Dressel zum  
70. Geburtstag  
Bruno Minz zum  
83. Geburtstag

**20.08.**

Johannes Eickhoff zum  
93. Geburtstag  
Horst Hermann zum  
71. Geburtstag  
Siegfried Kießling zum  
87. Geburtstag

**21.08.**

Eckhard Luderer zum  
72. Geburtstag  
Helga Müller geb. Singer zum  
72. Geburtstag

**22.08.**

Joachim Blei zum  
70. Geburtstag  
Elfriede Hopf geb. Ullrich zum  
70. Geburtstag

**23.08.**

Margarete Krause geb. Doll  
zum 89. Geburtstag

**24.08.**

Hedwig Euler geb. Kühn zum  
83. Geburtstag

**25.08.**

Liddy Bandlowsky geb. Hiller  
zum 72. Geburtstag  
Erika Kölbl geb. Jacob zum  
81. Geburtstag  
Rolf Lang zum 82. Geburtstag

Karlheinz Mothes zum  
75. Geburtstag

**26.08.**

Ruth Kraft geb. Schwabe  
zum 88. Geburtstag

**27.08.**

Ursula Lenk geb. Vetter zum  
72. Geburtstag  
Katharina Schmidt geb.  
Mendler zum 79. Geburtstag

**29.08.**

Renate Keßler geb. Tenten  
zum 72. Geburtstag  
Ursula Vollmer geb. Goroll zum  
75. Geburtstag

**30.08.**

Meta Dorow geb. Kallies zum  
76. Geburtstag  
Margitta Schädlich geb. Wulff  
zum 70. Geburtstag  
Irmgard Seeliger geb. Richter  
zum 77. Geburtstag

**31.08.**

Gisela Spörl geb. Degner zum  
77. Geburtstag

**OT Irfersgrün**

**01.08.**

Meta Hüttner geb. Scholz  
zum 83. Geburtstag  
Karl Pabst zum  
79. Geburtstag

**04.08.**

Lianne Weiser geb. Künzel  
zum 83. Geburtstag

**05.08.**

Dieter Agsten zum  
75. Geburtstag

**08.08.**

Anneliese Vogel geb. Barth  
zum 77. Geburtstag

**17.08.**

Elfriede Junghänel geb. Hertel  
zum 89. Geburtstag

**21.08.**

Peter Schroth zum  
74. Geburtstag

**23.08.**

Edith Scholz geb. Mader zum  
79. Geburtstag

**OT Plohn /Abhorn**

**02.08.**

Erich Bredau zum  
75. Geburtstag

**13.08.**

Horst Bohne zum  
76. Geburtstag

**16.08.**

Anna Schwarz geb. Bichbei-  
mer zum 88. Geburtstag

**28.08.**

Heinz Scheibner zum  
86. Geburtstag

**OT Schönbrunn**

**02.08.**

Gerhard Lanitz zum  
75. Geburtstag

**03.08.**

Henri Poitz zum  
82. Geburtstag

**15.08.**

Klaus Engmann zum  
73. Geburtstag

**30.08.**

Gertraud Tiepner geb. Riedel  
zum 88. Geburtstag

**OT Waldkirchen**

08.08.

Ilse Riedel geb. Dietel zum  
88. Geburtstag

**13.08.**

Gerhard Täubert zum  
82. Geburtstag

**OT Weißensand**

**01.08.**

Brunhilde Lange geb. Pamm-  
ler zum 87. Geburtstag

**06.08.**

Dieter Hofmann zum  
70. Geburtstag

**OT Wolfspütz**

**17.08.**

Gerda Günnel geb. Wunder-  
lich zum 87. Geburtstag

**25.08.**

Margot Pippig geb. Glowalla  
zum 84. Geburtstag

*Bürger, deren Geburtstag nicht  
im „Lengenfelder Anzeiger“ er-  
scheinen soll, möchten dies  
bitte dem Meldeamt im Rathaus  
(Tel. 3 05 23) mitteilen!*

# HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt  
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt  
Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

**Alle Möglichkeiten der Fassaden- und Raumgestaltung  
SEHEN - ANFASSEN - SICH BERATEN LASSEN  
zur Einkaufsnacht am 13. September  
10% auf Plisseeanlagen**

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58  
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

## KOHLEPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,  
Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2 t	ab 5 t
	€/50 kg	€/50 kg
Deutsche Brikkett 1. Qualität	▶ 10,90	▶ 9,90
Deutsche Brikkett 2. Qualität	▶ 9,90	▶ 8,90

Wir liefern Ihnen  
jede gewünschte  
Menge!  
Auch Koks, Stein-  
kohle, Bündelbrikkett,  
Holzbrikkett

## KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH  
Tel. (03 76 07) 1 78 28

**Am Ende der Reise gut ankommen**  
Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

A.W.  
**LUDWIG**  
BESTATTUNGEN



Hauptstr. 2, 08485 Lengenfeld  
TAG & NACHT erreichbar  
Tel.: 037606 / 98991

*Häusliche Kranken- und Seniorenpflege*  
*Christina Guendel GmbH*  
*& Tagespflege „Seniorenglück“*

Hauptstraße 15  
08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0  
☎ (01 72) 8 96 57 95  
☎ (03 76 06) 8 36 22

✉ kontakt@pflagedienst-guendel.de  
↑ www.pflagedienst-guendel.de



24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie  
**Sebastian  
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld  
Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53  
Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de  
www.physiotherapeut-baumann.de

## Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



## OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siegert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -  
Komplette Haushaltsauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -  
Blecheisenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

## SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung  
• Heizung • Lüftung • Sanitär

**ANDREAS HEYNE**

### Gegen steigende Heizkosten

Heizen mit Solarunterstützung

„hamstern“ Sie die Sonne - im maßgefertigten GFK-Wärmespeicher  
Fast jede Größe möglich, nach Platz und Bedarf  
Förderung möglich!

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen  
Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77  
E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de



**Ihr Auto** in besten Händen

Nutzen auch Sie unseren Karosserie- und Lackservice.  
Zuverlässige Instandsetzung vom Fachmann - als wäre nichts gewesen.

Autohaus  
**BAUER**  
Rodewisch



Nutzfahrzeuge  
Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel: 03744-36 900